

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Hauptausschuss, HA/034/ XIII	
Sitzung am : 14.07.2025	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 21:47

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitz	: gez.	Gunnar Becker
Schriftführung	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 14.07.2025

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Becker, Gunnar

Teilnehmende

**Betzner-Lunding, Ingrid
 Büchner, Wilfried
 de Vrée, Susan
 Fedrowitz, Katrin
 Giese, Marc-Christopher
 Grabowski, Patrick
 Gräper, Cedric
 Grote, Doris
 Jürs, Lasse
 Mährlein, Tobias
 Matthes, Uwe
 Rathje, Reimer
 Schmieder, Katrin
 Weidler, Ruth
 Wendorf, Sven**

für Tobias Schloo

Oberbürgermeisterin

Verwaltung

**Becker, Simone
 Bernitt, Tim
 Borchardt, Hauke
 Brandtner, Claudia
 Finster, Andreas
 Fischer, Nina
 Friedrichs, Bernd
 Grabow, Wiebke
 Heinemann, Christoph
 Janßen, Max
 Magazowski, Christoph, Dr.
 Major, Julia
 Rapude, Jens
 Rösel, Kathrin
 Todt, Kim-Isabel
 Vogt, Kirsten
 Weinreich, Maria
 Zeller, Ronny**

**Fachbereich 201
 Leitung Amt 68
 Leitung Amt 13
 Fachbereich 133
 Leitung Amt 32
 Rechnungsprüfungsamt
 Amt 38
 Vorsitzende Personalrat
 Fachbereich 201
 Leitung Amt 42
 Erster Stadtrat
 Dezernat I
 Leitung Amt 20
 Zweite Stadträtin
 Fachbereich 134, Protokoll
 Rechnungsprüfungsamt
 Fachbereich 131
 Fachbereich 131**

sonstige

Bertermann, Marc-Mario
Böhnisch, Frank
Böhnisch, Heike
Boldt, Anica
Hagemann, Daniel

Halbe, Armin
Kühl, Mascha

Lemke, Janina
Lunding, Arne
Müller-Schönemann, Petra
Münster, Andreas

Popek, Daniel
Reimers, Marlen
Schmid, Christine
von der Fecht, Solveig

Geschäftsführung EGNO
plan-ahead Hamburg GmbH
plan-ahead Hamburg GmbH
Prokuristin NoBiG mbH
Mitglied des Aufsichtsrats der NoBiG
mbH, Stadtvertreter
Firma Econum
Mitglied des Aufsichtsrats der NoBiG
mbH, Stadtvertreterin
Prokuristin NoBiG mbH
Stadtvertreter
Stadtpräsidentin
Mitglied des Aufsichtsrats der NoBiG
mbH, Stadtvertreter
Firma Econum
Geschäftsführung NoBiG mbH
Seniorenbeirat
EGNO

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Schloo, Tobias

4

VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 14.07.2025

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.06.2025

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 30.06.2025

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : A 25/0300

Erstattung von Kinderbetreuungskosten in den Aufsichtsräten der städtischen Gesellschaften; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.07.2025 - 1. Lesung

TOP 7 : B 25/0234

Änderung der Hauptsatzung zur Schaffung des Ausschusses Strategische Flächenentwicklung

TOP 8 : B 25/0231

Gründung des Eigenbetriebs Strategische Flächenentwicklung zum 01.01.2026

TOP 9 : B 25/0296

Copernicus-Gymnasium Erweiterungsbau Musiktrakt - Zustimmung zur überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung

TOP 10 :

Besprechungspunkt: Betrachtung von erstmaligen Straßenausbauten im Kontext des Liquiditätsmanagements der Stadt Norderstedt; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.07.2025

TOP 11 :

Bericht: Aktueller Stand Fördermittelmanagement

TOP 12 :

Besprechungspunkt Rathaus: Brandschutzsanierung

TOP 13 :
Bericht der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH zur Wirtschaftsförderung

TOP 14 :
Dauerbesprechungspunkt Baukosten / Cockpit

TOP 15 :
Besprechungspunkt Finanzen

TOP 15.1 :
Bericht von Herrn Rapude zum Runderlass des Landes vom 18.06.2025 zu § 24 GemHVO zu Pensions- und Beihilferückstellungen

TOP 16 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 17 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 17.1 : M 25/0293
Bericht Frau Schmieder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) Stand Juni 2025

TOP 17.2 : M 25/0294
Bericht Frau Schmieder - Entwicklung Grundsteuer B – Soll (in 1.000 €) Stand Juni 2025

TOP 17.3 : M 25/0318
Bericht Frau Schmieder - Grundsteuer – fehlende Bescheide (Update)

TOP 17.4 : M 25/0312
Bericht Frau Schmieder - Verlängerung der Anordnung zur Videoüberwachung an den ZOB's Norderstedt-Mitte und Garstedt

TOP 17.5 :
Bericht Frau Schmieder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Juni 2025

TOP 17.6 :
Bericht Frau Schmieder - Launch der Stadtapp

TOP 17.7 : M 25/0311
Bericht Frau Rösel - Beantwortung der Anfrage von Herr Becker zur Nutzung von städtischen Räumen durch die Musikschule

TOP 17.8 :
Bericht Frau Rösel - kooperative Nutzung des BiNos mit dem Copernicus Gymnasium

TOP 17.9 :
Anfrage Frau Weidler - Ausschreibungen unter Haushaltssperre

TOP 17.10 :
Anfrage Frau Weidler - Transferleistungen der Stadt Norderstedt im Bereich Kinder und Jugend

TOP 17.11 :
Anfrage Frau Weidler - Einsparungen unter Haushaltssperre

**TOP 17.12 :
Anfrage Herr Mährlein - Hilfsfristen**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 18 :
Berichterstattung der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH und der
Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG**

**TOP 19 : M 25/0288
Zwischenstand zum Prüfauftrag zur Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH (NoBiG)**

**TOP 20 : B 25/0289
Vergabeentscheidung**

**TOP 21 : B 25/0266
Vergabeangelegenheit**

**TOP 22 : B 25/0268
Vergabeangelegenheit**

**TOP 23 : B 25/0286
Vertragsangelegenheit - 1. Lesung**

**TOP 24 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

**TOP 24.1 : M 25/0314
Bericht Frau Schmieder - Zweckverband Fundtiere West**

**TOP 24.2 :
Bericht Herr Dr. Magazowski - P+R Anlage Garstedt**

**TOP 24.3 :
Bericht Herr Dr. Magazowski - Erweiterung Bauhof Gelände**

**TOP 24.4 :
Anfrage Frau Müller-Schönemann - Unterlagen der Haushaltsklausur**

7
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 14.07.2025

TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Becker eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 15 Mitgliedern fest.

TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Jürs beantragt, den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 23 (Vorlage B 25/0286) heute nur in 1. Lesung zu behandeln.

Frau Schmieder kündigt einen nichtöffentlichen Bericht zum Zweckverband Fundtiere West an.

Abstimmung über die Behandlung des TOPs 23 in 1. Lesung und über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 18 bis 24:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Herr Becker beantragt, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 aufgrund des vorliegenden Änderungsantrages der CDU-Fraktion zu tauschen.

Frau Schmieder zieht den Tagesordnungspunkt 11 zurück. Der entsprechende Bericht wird nach der Sommerpause im Hauptausschuss vorgestellt.

Herr Matthes beantragt, den Tagesordnungspunkt 6 heute nur in 1. Lesung zu behandeln.

Abstimmung über die o.g. Änderungen:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die gesamte, so geänderte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.06.2025**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 30.06.2025 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 30.06.2025**

Herr Becker berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Tobias Werner, Hermann-Klingenberg-Ring 36c, 22844 Norderstedt, Frauke Nahnsen, Hermann-Klingenberg-Ring 6, 22844 Norderstedt, und Heidi Fiedler, Hermann-Klingenberg-Ring 6, 22844 Norderstedt stellen Fragen zum geplanten Bauvorhaben (Neubau eines Gebäudes nach dem Norderstedter Modell) am Hermann-Klingenberg-Ring.

Sie sind mit der Veröffentlichung ihrer persönlichen Daten einverstanden.

Herr Dr. Magazowski antwortet direkt. Er weist auf die baurechtlichen Vorgaben hin. Er bietet ein persönliches Gespräch zu dem Thema an.

Herr Werner bittet die Fraktionen um kritische Prüfung des Bauvorhabens.

TOP 6: A 25/0300**Erstattung von Kinderbetreuungskosten in den Aufsichtsräten der städtischen Gesellschaften; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.07.2025 - 1. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 1. Lesung behandelt (siehe TOP 2).

Herr Giese begründet den Antrag.

Herr Matthes bittet um rechtliche Prüfung und um eine ungefähr zu erwartende Kostenaufstellung.

Frau Schmieder antwortet direkt, dass dies bereits rechtlich geprüft wurde. Die entsprechenden Beschlüsse könnten -nach Beschluss im Hauptausschuss- in der jeweiligen Gesellschafterversammlung der einzelnen Gesellschaften gefasst werden. Die Kostenübernahme würde lediglich für die tatsächlich entstandenen Kosten der Kinderbetreuung erfolgen (aktuell ca. 10-15 € pro Stunde). Die Kostenübernahme würde nicht über den städtischen Haushalt, sondern durch die jeweilige Gesellschaft erfolgen.

Frau Schmieder regt an, dass für die Sitzungen der Aufsichtsräte auch eine Kostenübernahme für die Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen (wie für die Sitzungen der Stadtvertretung und der Ausschüsse) erfolgt.

Herr Giese übernimmt den Vorschlag von Frau Schmieder und bittet um entsprechende Anpassung des Beschlussvorschlages.

Der Antrag wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 7: B 25/0234**Änderung der Hauptsatzung zur Schaffung des Ausschusses Strategische Flächenentwicklung**

Frau Weidler begründet den Änderungsantrag der CDU-Fraktion (**Anlage 1**).

Der Ausschuss diskutiert.

Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3		2	1	1	
Nein:			2				
Enthaltung:			1				
Befangen:							

Bei 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Herr Becker schlägt vor, dass die Vorlage heute ohne (Gesamt-) Beschluss an die Stadtvertretung verwiesen wird, sodass die Verwaltung zur Sitzung der Stadtvertretung am 22.07.2025 eine aktualisierte Folgevorlage einbringen kann.

Abstimmung über die Verweisung an die Stadtvertretung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 25/0231**Gründung des Eigenbetriebs Strategische Flächenentwicklung zum 01.01.2026**

Frau Weidler beantragt, dass die Vorlage heute ohne Beschluss an die Stadtvertretung verwiesen wird, sodass die Verwaltung zur Sitzung der Stadtvertretung am 22.07.2025 eine aktualisierte Folgevorlage einbringen kann (aufgrund des beschlossenen Änderungsantrags unter TOP 7).

Abstimmung über die Verweisung an die Stadtvertretung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 9: B 25/0296**Coppernicus-Gymnasium Erweiterungsbau Musiktrakt - Zustimmung zur überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung****Beschluss:**

Der Bereitstellung von einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (VE) gem. § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Jahr 2025 in Höhe von **1.187.100 €** wird zugestimmt:

Produktkonto	Investitionsnr.	Bezeichnung	Zusätzliche VE 2025 f. 2026 i.H.v.
217000.785139	2170002022004	Erweiterungsbau Coppernicus-Gymnasium	1.187.100 €

Die Deckungsmittel stehen im Haushaltsjahr 2025 durch Minderbedarf von Verpflichtungsermächtigungen wie folgt zur Verfügung:

Produktkonto	Investitionsnr.	Bezeichnung	VE 2025 f. 2026
211000.785139	2110002020014	Lütjenmoor-Standort Aurikelstieg (Schule+Sporthalle)	1.187.100 €

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 10:

Besprechungspunkt: Betrachtung von erstmaligen Straßenausbauten im Kontext des Liquiditätsmanagements der Stadt Norderstedt; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.07.2025

Bereits im Vorwege zur Sitzung hat die Verwaltung den Fraktionsvorsitzenden einen groben Überblick für die fraktionsinternen Beratungen gegeben. In diesem Zuge wurden auch die grundsätzlichen Herausforderungen einer detaillierten Datenermittlung erläutert

Regelmäßig wird parallel zum Planungsbeginn einer Straßenbaumaßnahme eine beitragsrechtliche Beurteilung vorgenommen, welche die umlagefähigen Kostenträger (Fahrbahndecke, Beleuchtung, Kanalisation, etc.) ermittelt.

Ergänzend weist die Verwaltung auf das verwaltungsrechtliche Mittel des Vorausleistungsbescheides hin. Die Möglichkeit der Erhebung von Vorausleistungsbescheiden ist in der einschlägigen Satzung der Stadt Norderstedt verankert (§14 Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Norderstedt i.V.m. §133 BauGB) und wurde in der Vergangenheit auch bereits in Einzelfällen praktiziert.

Der Ausschuss diskutiert.

Das Thema wird von den Fraktionen nochmals intern beraten.

TOP 11:

Bericht: Aktueller Stand Fördermittelmanagement

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen (siehe TOP 2).

TOP 12:

Besprechungspunkt Rathaus: Brandschutzsanierung

Frau Schmieder leitet kurz in die Thematik ein.

Frau Böhnisch stellt mögliche Szenarien für eine Brandschutz- bzw. Gebäudesanierung des Rathauses vor (**Anlage 2**).

Digital werden außerdem folgende Unterlagen zu Protokoll gegeben:

- **Anlage 2a:** Management Summary Workshopergebnisse und Gebäudeanalyse
- **Anlage 2b:** Management Summary Rathaus 2.0 Raumkonzept

Herr Becker fragt, ob Änderungen am Raumkonzept des Rathauses rechtlich möglich sind (Stichwort Urheberrecht des Architekten).

Herr Bernitt erläutert, dass dies in Rücksprache mit dem Architekten möglich ist.

Frau Grote fragt, ob das derzeitige Rathaus schon abgeschrieben ist.

Herr Rapude sagt eine Beantwortung zu.

Beantwortung zu Protokoll:

Der Restbuchwert des Rathausgebäudes betrug zum 31.12.2024 € 23.620.209,82. Dem gegenüber stehen noch aufzulösende Sonderposten i.H.v. € 5.853.487,30.

Weitere Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Das Thema wird von den Fraktionen nochmals intern beraten.

TOP 13:

Bericht der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH zur Wirtschaftsförderung

Herr Bertermann äußert sich zur Wirtschaftsförderung (**Anlage 3**).

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

TOP 14:

Dauerbesprechungspunkt Baukosten / Cockpit

Die Prioritätenliste wird zu Protokoll gegeben (**Anlage 4**). Herr Dr. Magazowski und Frau Rösel erläutern kurz die Hintergründe für die gelben / roten Projekte.

Herr Giese bittet darum, dass die Prioritätenliste seitens der Politik nach der Sommerpause nochmals besprochen und ggf. angepasst wird.

Herr Becker sagt zu, wieder zu einem entsprechenden Gespräch einzuladen.

TOP 15:

Besprechungspunkt Finanzen

TOP 15.1:

Bericht von Herrn Rapude zum Runderlass des Landes vom 18.06.2025 zu § 24 GemHVO zu Pensions- und Beihilferückstellungen

Herr Rapude berichtet zu den Auswirkungen des Runderlasses des Landes zu Pensions- und Beihilferückstellungen (**Anlage 5**).

Herr Becker bittet um Prüfung, ob eine Vermietung des BiNo an die Meno unter Berücksichtigung der neuen Regelungen des § 2 b UstG ggf. einen Vorsteuerabzug ermöglicht.

Antwort der Verwaltung:

Zwischen der Meno und der Stadt Norderstedt besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft. Durch eine Vermietung würde sich keine Veränderung bzgl. des möglichen Vorsteuerabzuges ergeben. Unabhängig davon werden Anteile der Kosten der Baumaßnahme im Rahmen des Vorsteuerabzuges berücksichtigt. Hierbei wurde das Nutzerkonzept als Grundlage herangezogen. Einzelbereiche der geplanten Nutzung eröffnen hier Möglichkeiten. Die vom Finanzamt anerkannte Grundlage der genutzten Flächen bildet den Schlüssel für den Anteil des möglichen Vorsteuerabzugs.

Herr Becker äußert, dass seitens der Verwaltung ein „Dauerbesprechungspunkt Finanzen“ für den Hauptausschuss gewünscht ist, um auf ggf. kurzfristige Themen reagieren zu können, ohne diese per Dringlichkeit auf die Tagesordnung zu setzen.

Herr Jürs bittet darum, dass, wenn Themen absehbar sind, diese wie gewohnt auf die Tagesordnung gesetzt werden und nicht unter dem Dauerbesprechungspunkt Finanzen „gesammelt“ werden.

Frau Schmieder sagt dies zu.

Es besteht Einvernehmen, dass ein Dauerbesprechungspunkt Finanzen für die Sitzungen des Hauptausschusses aufgenommen wird.

TOP 16:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 17:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 17.1: M 25/0293

Bericht Frau Schmieder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) Stand Juni 2025

Sachverhalt:

	2024	+/-	2025	+/-
Jahresanf.-Bescheide	92.414		95.064	
Januar	107.789	15.375	109.574	14.510
Februar	111.358	3.569	112.722	3.148
März	131.917	20.559	113.004	282
April	130.915	-1.002	121.558	8.554
Mai	130.931	16	122.904	1.346
Juni	140.991	10.060	125.896	2.992
Juli	143.323	2.332		
August	147.130	3.807		
September	147.662	532		
Oktober	147.420	-242		
November	145.685	-1.735		
Dezember	144.388	-1.297		
HH-Ansatz	140.000		138.000	

TOP 17.2: M 25/0294**Bericht Frau Schmieder - Entwicklung Grundsteuer B – Soll (in 1.000 €) Stand Juni 2025****Sachverhalt:**

	2024	2025	Erreichter Anteil am Rg.- Ergebnis 2024
Ansatz	14.600	14.600	
Jahresanf.-Bescheide	14.477	13.173	89,42 %
Januar	14.612	13.116	89,04 %
Februar	14.632	13.143	89,22 %
März	14.681	13.439	91,23 %
April	14.688	13.644	92,62 %
Mai	14.698	13.718	93,12 %
Juni	14.682	14.020	95,17 %
Juli	14.679		
August	14.701		
September	14.704		
Oktober	14.707		
November	14.732		
Dezember / Ergebnis	14.731		

TOP 17.3: M 25/0318**Bericht Frau Schmieder - Grundsteuer – fehlende Bescheide (Update)****Sachverhalt:**

Am 16.06.2025 wurde im Hauptausschuss über die Hintergründe zu den rd. 1.670 fehlenden Grundsteuerbescheide aufgrund technischer Probleme berichtet.

Die rd. 1.670 manuell zu bearbeitenden Sachverhalte konnten auf aktuell rd. 50 Sachverhalte reduziert werden. Die Grundsteuerbescheide werden laufend versendet.

Diese Entwicklung ist auch in der Mitteilung zum Grundsteuer-SOLL für 06/2025 mit einem Anstieg von rd. 2 Prozentpunkten zu beobachten und wird auch in der Mitteilung zum Grundsteuer-SOLL für 07/2025 einen tendenziell höheren Anstieg bewirken.

Es deutet sich jedoch an, dass der Zielertrag (Ergebnis 2024) im Jahr 2025 nicht erreicht wird.

TOP 17.4: M 25/0312**Bericht Frau Schmieder - Verlängerung der Anordnung zur Videoüberwachung an den ZOB's Norderstedt-Mitte und Garstedt****Sachverhalt:**

Seit dem 10.01.2025 werden Flächen des Bahnhofs Norderstedt Mitte sowie des Bahnhofs Garstedt, inkl. eines Teils der angrenzenden Örtlichkeiten, durch Videokameras überwacht. Der sichtbare Einsatz der Kameratürme durch die Ordnungsbehörde ermöglicht die Anfertigung von Bildaufnahmen und Bildaufzeichnungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nach dem Landesverwaltungsgesetz. Die Anordnung zur Videoüberwachung ist für die max. zulässige Dauer von sechs Monaten erfolgt. Nach den vorliegenden Erkenntnissen aus dem bisherigen Überwachungszeitraum ist davon auszugehen, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Videoüberwachung der Örtlichkeiten weiterhin vorliegen. Entsprechend wurde mit Wirkung vom 10.07.2025 für weitere sechs Monate eine Videoüberwachung der Bereiche angeordnet.

Um über den weiteren Einsatz der Videoüberwachung an den Örtlichkeiten entscheiden zu können, wird rechtzeitig vor Ablauf der aktuellen Befristung eine erneute Evaluation der Ergebnisse erfolgen.

TOP 17.5:**Bericht Frau Schmieder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Juni 2025**

Frau Schmieder gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat Juni 2025 als **Anlage 6** zu Protokoll.

TOP 17.6:**Bericht Frau Schmieder - Launch der Stadtapp**

Frau Schmieder berichtet, dass die neue Stadtapp am Donnerstag (17.07.2025) gelauncht wird.

Herr Schrödter, Minister für Digitalisierung und Medienpolitik des Landes Schleswig-Holstein, wird ebenfalls vor Ort sein.

Es handelt sich zunächst um ein Basismodell der Stadtapp – diese wird stetig weiterentwickelt.

TOP 17.7: M 25/0311**Bericht Frau Rösel - Beantwortung der Anfrage von Herr Becker zur Nutzung von städtischen Räumen durch die Musikschule****Sachverhalt:**

Herr Becker stellte in der Sitzung des Hauptausschusses vom 30.06.2025 folgende Anfrage:

Herr Becker bittet um Klärung, ob und wie die Musikschule die Möglichkeit erhält, die städtischen Räume nutzen zu können.

Antwort der Verwaltung:

Die Nutzung städtischer Räume, insbesondere Schulräumen, durch die Musikschule ist grundsätzlich möglich. Allerdings müssen die jeweiligen Nutzungsmöglichkeiten im Einzelfall geprüft werden. Diese erfolgt in enger Abstimmung mit dem Amt für Schule und Sport sowie den jeweiligen Schulleitungen, um sicherzustellen, dass der Schulbetrieb nicht beeinträchtigt wird.

Bereits in der Vergangenheit wurden der Musikschule durch Schulleitungen entsprechende Nutzungsmöglichkeiten angeboten. Derzeit nutzt die Musikschule unter anderem Räumlichkeiten im Copernicus-Gymnasium, im Gymnasium Harksheide, im Lessing-Gymnasium, im Lise-Meitner-Gymnasium sowie in verschiedenen Grundschulen. Die jeweilige Nutzung wird dabei stets in enger Kooperation mit den betroffenen Schulen organisiert.

Eine Ausweitung des Raumangebots an den Norderstedter Schulen ist grundsätzlich möglich, hängt jedoch von den zum jeweiligen Zeitpunkt verfügbaren Kapazitäten und Ressourcen ab.

TOP 17.8:**Bericht Frau Rösel - kooperative Nutzung des BiNos mit dem Copernicus Gymnasium**

Frau Rösel äußert sich kurz zum Sachstand hinsichtlich der kooperativen Nutzung des Bildungshauses Norderstedt durch das Copernicus Gymnasium. Die Gespräche laufen sehr konstruktiv und positiv – es zeichnet sich ab, dass eine kooperative Nutzung möglich sein wird. Die offizielle Genehmigung durch das Ministerium steht noch aus. Frau Rösel wird hierzu ausführlich nach der Sommerpause berichten.

TOP 17.9:**Anfrage Frau Weidler - Ausschreibungen unter Haushaltssperre**

Frau Weidler gibt eine Anfrage zum Thema „Ausschreibungen unter Haushaltssperre“ als **Anlage 7** zu Protokoll.

Beantwortung zu Protokoll:

1. Mit Datum 23.06.2025 wurde die „Lieferung von 2 LKW-Abrollkippern mit Kommunalhydraulik (Vergabe-Nr. 76-25-704)“ ausgeschrieben (veröffentlicht im Hamburger Abendblatt unter Amtliche Bekanntmachungen am 24.06.2025). Warum wurde diese Ausschreibung innerhalb der Haushaltssperre durchgeführt? Wir erbitten die sachliche Begründung.

Antwort:

Die beiden LKW's wurden gemäß Fahrzeugkonzept und Haushalt 2024/2025 ausgeschrieben. Die jetzige Ausschreibung ist der dritte Anlauf (Erster Ende 2024, zweiter Anfang 2025, Zustimmung zur 3. Ausschreibung erfolgte vor der Haushaltssperre). Die beiden vorherigen Ausschreibungen sind erfolglos beendet worden.

Es handelt sich um erforderliche Fahrzeuge für die Abfallwirtschaft und den Winterdienst (Kommunalhydraulik). Die Fahrzeuge werden für den Container- und Pressentransport (Wertstoffhof) und im Stadtgebiet aller Abfallfraktionen eingesetzt um die Stoffströme zu gewährleisten. Zudem werden die Fahrzeuge zur Verkehrssicherung im Winterdienst eingesetzt.

Sowohl bei den Abfalltransporten als auch beim Winterdienst sind Ausfallzeiten aufgrund von Alter/Verschleiß nicht zu kompensieren. Daher ist die Beschaffung zwingend erforderlich um die gesetzlichen Anforderungen an den Wertstoffhof bezüglich der Lagermenge einzuhalten. Im Winterdienst gefährdet der Ausfall die Verkehrssicherungspflicht der Stadt Norderstedt.

3. Bereits am 25.05.2025 haben wir die Verwaltung gebeten, der Politik die in dem Zeitraum 01.05.2025 bis 22.05.2025 geschlossenen bzw. getätigten Aufträge, Verträge und Auszahlungen größer als € 1.000,00 aufzulisten. Wann erhalten wir diese, der Politik von der Oberbürgermeisterin zugesagte, Aufstellung?

Antwort:

Für den angefragten Zeitraum bestand keine haushaltswirksame Einschränkung. Die Haushaltssperre wurde verwaltungsintern erst nach der HA-Sitzung am 19. Mai kommuniziert und trat mit diesem Tag in Kraft. Sämtliche bis dahin vorgenommenen Maßnahmen lagen innerhalb der haushaltsrechtlich zulässigen Grenzen. Der gewünschte Nachweis ist erstellt und steht – wie der CDU und den Fraktionsvorsitzenden am 10.06.2025 per Email mitgeteilt – den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Die Beantwortung der 2. Frage erfolgt in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses.

TOP 17.10:

Anfrage Frau Weidler - Transferleistungen der Stadt Norderstedt im Bereich Kinder und Jugend

Frau Weidler gibt eine Anfrage zum Thema „Transferleistungen der Stadt Norderstedt im Bereich Kinder und Jugend“ als **Anlage 8** zu Protokoll.

TOP 17.11:

Anfrage Frau Weidler - Einsparungen unter Haushaltssperre

Frau Weidler gibt eine Anfrage zum Thema „Einsparungen unter Haushaltssperre“ als **Anlage 9** zu Protokoll.

Beantwortung zu Protokoll:

1. Wo wurden im Rahmen der Haushaltssperre Kürzungen ab € 5.000 vorgenommen? Bitte jeweils Produktkonto und Kürzungsbetrag benennen.

*Die Beantwortung erfolgt in der **Anlage 10** zu diesem Protokoll.*

2. Welche Kürzungen sind für die Zukunft geplant? Bitte jeweils Produktkonto und Betrag nennen.

Dies kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht beantwortet werden.

Die notwendigen Anpassungen werden im Verwaltungsentwurf zum 3. Nachtragshaushalt 2025 sowie im Doppelhaushalt 2026/2027 enthalten sein.

TOP 17.12:**Anfrage Herr Mährlein - Hilfsfristen**

Herr Mährlein gibt eine Anfrage zum Thema „Hilfsfristen“ als **Anlage 11** zu Protokoll.

Beantwortung zu Protokoll:

Stellungnahme des Fachamtes Feuerwehr zur Einhaltung der Hilfsfristen im Bereich Heidbergstraße

1. Beteiligung im Verfahren

Das Fachamt Feuerwehr ist bei allen geplanten Voll- und Teilsperungen im Stadtgebiet im Rahmen der Stellungnahmeverfahren beteiligt – sowohl für die Belange der Feuerwehr als auch des Rettungsdienstes. Ziel ist die frühzeitige Prüfung möglicher Auswirkungen auf die Einhaltung der Hilfsfristen.

2. Einschätzung zur Heidbergstraße

Im Bereich der Baustelle Heidbergstraße hätte eine vollständige Sperrung ohne Sonderregelung möglicherweise zur Nichteinhaltung der Hilfsfristen in den angrenzenden Straßenzügen (u. a. Malenter Weg, Lütjenburger Weg, Platanenweg) geführt. Eine organisatorische Kompensation allein war nicht ausreichend.

3. Maßgabe zur Durchfahrtsmöglichkeit

Deshalb wurde als verbindliche Auflage festgelegt, dass zu jeder Tages- und Nachtzeit – auch während des Baustellenbetriebs – die Durchfahrt für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge sichergestellt sein muss. Die Umsetzung dieser Maßgabe wurde nach erfolgter Baustelleneinrichtung durch eine Begehung der Feuerwehr überprüft.

4. Verfahren bei unvermeidbaren Einschränkungen

Bei Sperrungen, die organisatorisch nicht anders lösbar sind als durch eine mögliche zeitweise Verlängerung der Hilfsfristen, werden stets alternative Anfahrtsrouten erstellt. Diese liegen in Form von Tagesanordnungen sowohl auf den Einsatzfahrzeugen der Berufsfeuerwehr als auch bei den für das Einsatzgebiet zuständigen Wehrführern vor. Gegebenenfalls wird für bestimmte kritische Szenarien der Kräfteansatz in Teilbereichen angepasst.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.

Die Sitzung wird um 20.03 Uhr unterbrochen und um 20.10 Uhr fortgesetzt.